



Volles Haus am Westfalentag

Am 1.11., dem sogenannten „Westfalentag“ öffneten die Teutonen der SRIG ihre Pforten um allen Interessierten einen Einblick in das Clubleben zu geben und gleichzeitig die Chance zu bieten, einmal seine Fahrzeuge auf einer großen Clubbahn zu testen.



Geplant war außerdem, an diesem Tag ein neues Konzept vorzustellen:

Rennen mit 1:32 Fahrzeugen der Marke Slot.it – seriennah wie die Fahrzeuge im Handel angeboten werden, ohne jegliche Tuningmaßnahmen!

Zwei Ausnahmen gibt es allerdings: 1. es muss ohne Haftmagneten gefahren werden damit das fahrerische „Können“ gefördert wird und 2. werden nicht die Serienreifen gefahren, sondern Pneus die vom Veranstalter am Renntag gestellt werden.

Dieses Konzept wurde im Vorfeld nicht nur in den Printmedien beworben, sondern auch in Slotracing-Foren im Internet vorgestellt. Und so folgten zahlreiche Gäste dem Ruf der Teutonen und ließen dieses Event zu einer äußerst gelungenen Veranstaltung werden. Die Teutonen bedanken sich hiermit recht herzlich bei allen Gästen.





Viele Gäste brachten ihre eigenen Fahrzeuge diverser Hersteller mit und durften feststellen, dass auf einer großen Clubbahn das Fahren schon etwas ganz anderes



Renner im Maßstab 1:32

ist, als auf der Heimbahn. Lange Geraden, weite Kurvenradien, knifflige Schikanen – all dies macht den Reiz solch einer Anlage aus und es war daher nicht erstaunlich, dass die 6 Spuren während des gesamten Tages belegt waren. Um jedoch jeden in den Genuss diverser Runden zu bringen, kam die überarbeitete Rennsoftware zum Einsatz und es wurde der „Wechselmodus“ aktiviert. So hatte jeder 3 Minuten Fahrzeit für jede Spur, danach

hieß es dann aufgrund des Andrangs „hinten anstellen“.

Apropos Rennsoftware: dieses ist ein „Eigenwerk“ unseres Teutonen Uwe Langenkamp und er hat dort einen neuen Rennmodus installiert, der bei diversen Rennen an diesem Tag zum Einsatz kam:

„Gleichmäßigkeitsrennen“ heißt das Stichwort. Bei diesem Rennmodus wird die schnellste Rennrunde des Fahrers in Relation

zu seinen restlichen Runden gesetzt und das Rennergebnis ist dann nicht die



Spannung vor dem Start ☺

gefahrene Renndistanz, sondern wie nah der Fahrer mit seinen Rundenzeiten an seiner schnellsten Runde dran war. Konstanz war also hier das Ziel und nicht „Zeitenprügeln“! Somit konnten Fahrzeuge unterschiedlichster Hersteller und unterschiedlichsten Fahrzeugabstimmungen gegeneinander antreten denn es kam hier nicht auf das schnellste Fahrzeug, sondern auf die fahrerische Qualität an.



Neue Rennsoftware in Aschendorf



Mit diesem Modus wurden dann 3 Rennen über jeweils 2 Minuten pro Spur gefahren, bei denen überwiegend Slot.it-Leihfahrzeuge des Clubs zum Einsatz kamen und es zeigte sich, dass das Konzept aufging, denn das Rennergebnis war recht eng! Aber nicht nur die Fahrer zeigten ihr Potenzial, sondern auch die Gäste, die sich rund um die Bahn versammelten und als Einsetzer fungierten und somit ein Gefühl dafür bekamen, wie bei uns Rennen gefahren werden. Für die Übrigen blieb nebenbei genug Zeit sich bei den zahlreichen Teutonen über das Clubleben und Slotracing zu informieren und es entwickelten sich interessante Gespräche.



So sehen Sieger aus! ☺



Familie Tubes hatte gewohnt sicher die Theke im Griff. Danke dafür! ☺

Am Ende des Tages wurde dann noch ein Rennen nach gewohntem Clubmodus gefahren, d.h. Sieger wurde hier der Fahrer mit der größten Renndistanz. Zum Einsatz kamen hier ausschließlich die Fahrzeuge der Marke Slot.it, mit denen dann zukünftig die Gästerennen gefahren werden. Hier durften dann auch die Teutonen mitfahren, natürlich „außer Konkurrenz“ da sie dank ihrer

Bahnkenntnis entscheidende Vorteile hatten.

Sieger unter den Gästen war Mario Broksch aus Rabber. Platz 2 ging an Thorsten Brinkmann aus Güterloh und auf den 3. Platz landete Hermann Stegemann auch Tecklenburg.

Glückwunsch an dieser Stelle auch allen Platzierten, die sich ein spannendes und enges Rennen lieferten.



Die 3 Sieger des Slot.it-Rennens.
Gratulation!!



Slotgespräche am Rande des Geschehens....

Wir hoffen, unseren Gästen hat dieser Tag genauso viel Spaß gemacht wie uns als Veranstalter und wir würden uns freuen jeden Einzelnen wieder bei uns begrüßen zu dürfen.

Daher erinnern wir hier nochmals an weitere Termine:

Am 30.11. und 21.12. werden wir weitere Rennen mit den Slot.it-Fahrzeugen im Maßstab 1:32 anbieten. Zeit zum Training wird nicht nur an diesen Tagen sein, sondern auch jeweils mittwochs von 18-22 Uhr.

Weitere Infos gibt es demnächst hier auf unserer Homepage und im Freeslotter-Forum in diesem Thread: [Gästerennen in 1:32](#)

Hier können sich Interessierte jederzeit austauschen, anmelden oder Fragen stellen.

Oder ihr schickt uns eine eMail an: andreaslippold@t-online.de

Wir sehen uns auf dem Ashville-Raceway ☺

4. November 2014